

**Varl - Verbund archäologischer Institutionen**

**Veranstaltungsort**

Amélie Thyssen Auditorium  
Apostelnkloster 13-15  
50672 Köln

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Dietrich Boschung  
Universität zu Köln  
Archäologisches Institut  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
Telefon +49 (0)221 470-1291

Prof. Dr. Frank Rumscheid  
Universität Bonn  
Abteilung Klassische Archäologie  
Am Hofgarten 21  
53113 Bonn  
Telefon +49 (0)228 73-7734

Alexander Müller  
mueller1980@gmail.com  
www.varinst.de

**Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich**

**MIGRATION, MOBILITÄT  
UND GRENZEN.  
NEUE ARCHÄOLOGISCHE  
FORSCHUNGEN IN  
KÖLN UND BONN**

- Öffentliches Kolloquium -  
15. NOVEMBER 2014

## WAS IST VARI?

Der Verbund archäologischer Institutionen Köln/Bonn (VarI) ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die weltweit die materiellen Hinterlassenschaften früher Kulturen erforschen.

Die Region Köln/Bonn bildet einen der größten und traditionsreichsten Archäologiestandorte Deutschlands, mit dreizehn Instituten und Arbeitsstellen an den Universitäten in Köln und Bonn, die ihrerseits mit anderen regionalen Partnern kooperieren: mit der Kommission für die Archäologie Außereuropäischer Kulturen des Deutschen Archäologischen Instituts in Bonn, dem Römisch-Germanischen Museum in Köln, dem Rheinischen Landesmuseum in Bonn sowie dem Rheinischen Landesamt für Bodendenkmalpflege. Das zeitliche Spektrum reicht vom Altneolithikum bis ins späte Mittelalter. Regionale Schwerpunkte liegen in der Archäologie des Rheinlands und Europas, den Kulturen Ägyptens und des Mittelmeerraums, der Archäologie Süd- und Mittelamerikas sowie Zentral- und Südasiens.

Das Kolloquium gibt einen Überblick über die Vielfalt der laufenden archäologischen Forschungen in Bonn und Köln.

## PROGRAMM

- 10:00 **Dietrich Boschung/Frank Rumscheid** Begrüßung  
**Jürgen Richter** Der „Tanz auf dem Vulkan“: Wie wurden wir, was wir sind? - Ausgrabungen in Äthiopien
- 10:30 **Ludwig D. Morenz** Was macht einen Kanaanäer? Interkulturelle Adaptionen ägyptischer Ikonographie und Stilistik auf dem Hochplateau von Serabit el Chadim
- 11:00 **Alexander Schütze** Ägypter, Perser, Aramäer und Judäer. Multikulturelles Leben im perserzeitlichen Ägypten (525-404 v. Chr.)  
Kaffeepause
- 12:00 **Raffaella Da Vela Bollig** Mobilität und Durchlässigkeit der Grenzen während der Romanisierung. Das Netzwerk der nordetruskischen Höhensiedlungen
- 12:30 **Michael Remmy** Antike Plastik 5.0. Medienwandel und Datenmigration  
Mittagspause
- 14:30 **Robinson Krämer** Kult und Handel am Limit. Mediterrane Heiligtümer als ‚ports of trade‘ in Grenzgebieten
- 15:00 **Semra Mägele** Das Nachleben von Kaiserbildnissen in der Spätantike: Die kolossalen Statuen aus Sagalassos
- 15:30 **Charikleia Armoni** Bewältigung einer Finanzkrise: Ptolemäische Innenpolitik nach dem sog. Kleopatra-Papyrus  
Kaffeepause
- 16:30 **Wolfgang Ehrhardt** Die Immigration des Asklepioskultes nach Kos: neue archäologische Forschungen im Asklepieion
- 17:00 **Yvonne Klein** Icons der Antike. Migration und Wandel statuarischer Bilder in der kaiserzeitlichen Sarkophagkunst
- 17:30 **Sabine Schrenk** Die magische Grenze. Apotropäische Symbole an spätantiken und frühbyzantinischen Gebäuden